

Mawson Resources legt wieder sensationelle Bohrergergebnisse aus Finnland vor!

Geologen sind begeistert! Kann diese große Ressource bereits im kommenden Jahr verdreifacht werden?

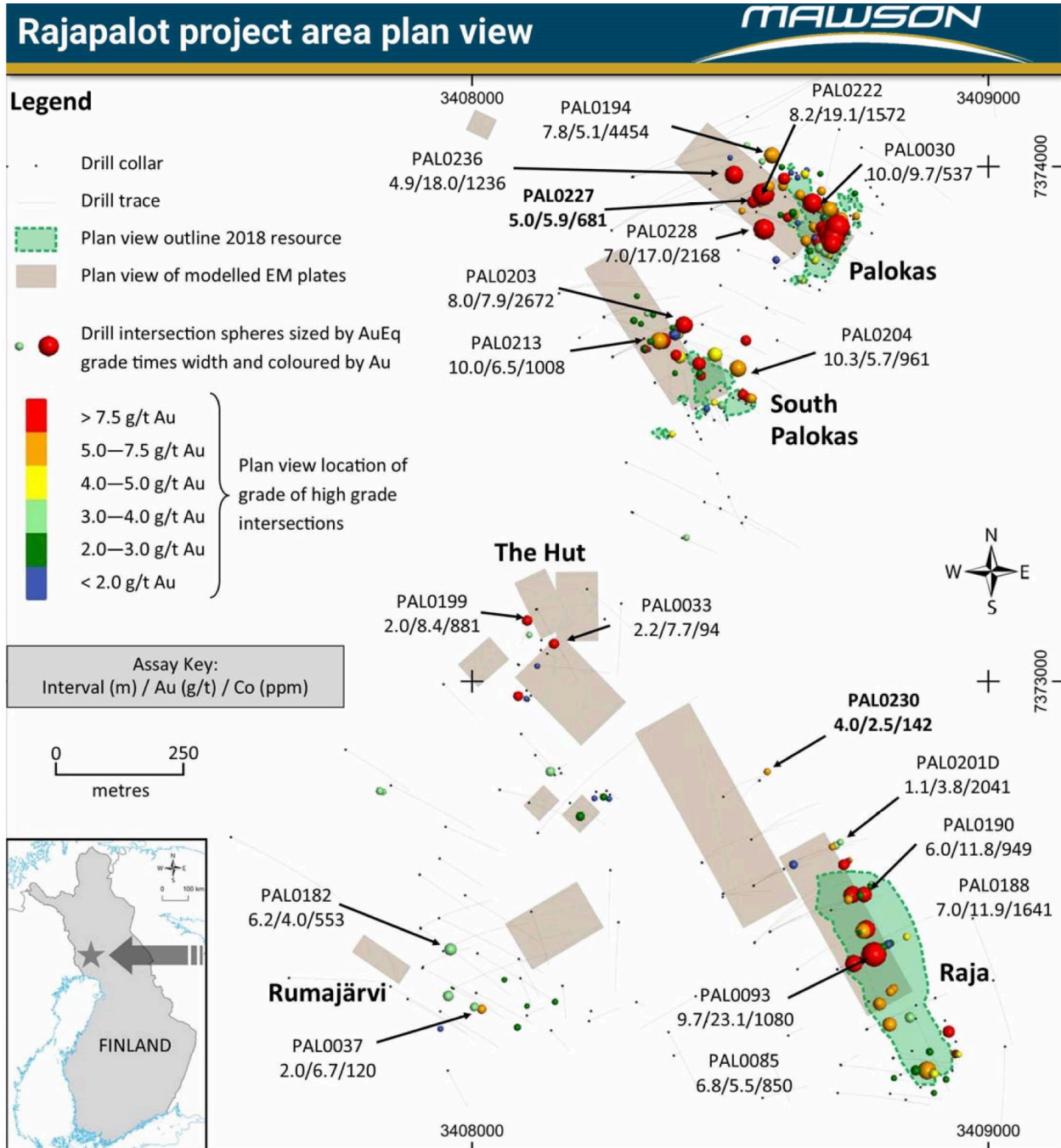


Mawson Resources Limited (ISIN: CA57776G1063 / TSX: MAW), das führende nordische Explorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf seinem Gold-Kobaltprojekt ‚Rajapalot‘ in Finnland gerichtet ist, präsentierte nun die letzten der insgesamt 37 Bohrlöcher über eine Gesamtlänge von 14.100 m. Neben dem außergewöhnlich hochgradigen Projekt in Finnland besitzt die Gesellschaft noch in der ‚Goldfields‘-Region im australischen Victoria ein qualitativ hochwertiges Goldexplorationsaktiva, womit das Unternehmen in zwei begehrten und juristisch einwandfreien Ländern extrem aussichtsreiche Projekte betreibt.

Die nun vorgelegten Bohrergergebnisse aus Finnland waren wieder absolute Volltreffer, und bestätigen abermals das noch ungeheure Potenzial dieser Liegenschaft. Denn z.B. wurden ab einer Tiefe von 294,2 m, in einem nicht gedeckelten **44,6 m dicken Teilabschnitt Gehalte von 1,4 g/t Gold (Au) und 452 ppm Kobalt (Co) bzw. 1,6 g/t Goldäquivalent** geschnitten, in dem ein weiterer hochgradiger Abschnitt mit **5,9 g/t Au, 679 ppm Co bzw. 6,3 g/t Goldäquivalent über 5 m ab 294,2 m Tiefe** enthalten ist. Dieses Spitzenbohrloch befindet sich zwischen 40 und 70 m westlich des zuvor gebohrten Bohrlochs PAL0222, das **21,7 g/t Gold über 7,2 m ab einer Tiefe von 267,9 m** durchschnitten hat.

Auch das Bohrloch PAL0230 im ‚Raja‘-Bereich kreuzte **2,5 g/t Gold über 4,0 m ab 551 m** Tiefe, einschließlich einem höhergradigen Bereich mit **6,9 g/t Gold, 204 ppm Kobalt bzw. 7,0 g/t AuEq ab 300 m** Tiefe. Dieses Bohrloch liegt nur 300 m entfernt von der

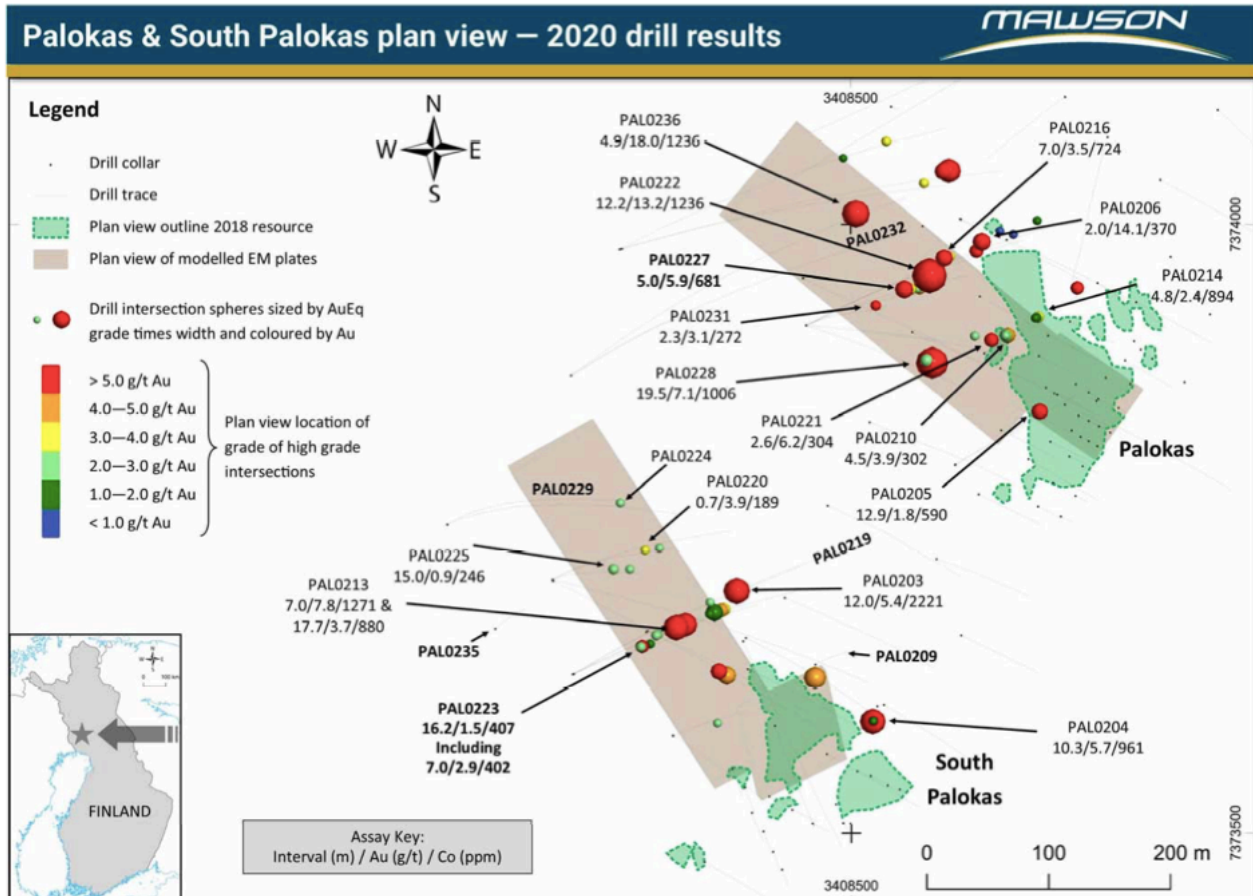
2018'er Ressource und schnitt in 550 m Tiefe die gleiche Mineralisierung. Damit ist dieser Punkt der bisher tiefste mineralisierte Schnittpunkt des Projekts, der zeigt, dass das ‚Raja‘-System in der Tiefe fortgesetzt wird, was wiederum bedeutet, dass es höchstwahrscheinlich in der Tiefe noch enormes Potenzial für eine riesige Ressource gibt.



Quelle: Mawson Resources

Um das Potenzial noch deutlicher aufzeigen zu können, bedienen wir uns an dieser Stelle noch einmal früheren Bohrerergebnissen. Denn bereits da stieß Mawson Resources im bis dahin tiefsten Schnittpunkt, im Bereich ‚Palokas‘, auf **18,0 g/t Gold, 1.236 ppm Kobalt**

über 4,9 m (18,8 g/t Goldäquivalent) ab 449,7 m, einschließlich 31,2 g/t Gold über 2,0 m ab 452,6 m.



Quelle: Mawson Resources

Aufgrund der im vergangenen Monat durchgeführten Finanzierungsrunde im Volumen von 17 Mio. CAD verfügt das Unternehmen nun über einen komfortablen Barmittelbestand in Höhe von rund 18 Mio. CAD. Damit ist das Unternehmen sehr solide finanziert und kann ein noch aggressives Explorationsprogramm durchführen, um weitere hochbrisante und kursbeeinflussende Bohrergergebnisse zu liefern!

CEO Michael Hudson ist über die aktuelle Entwicklung und die Bohrergergebnisse mehr als erfreut. Denn seinen Angaben zufolge liege man trotz der COVID19 Verzögerungen voll im Zeitplan der geologischen Modellierungen und Kernprüfungen, sowie der Protokollierungsarbeiten.



<https://www.commodity-tv.com/play/mawson-resources-high-grade-drill-results-at-deepest-intersection-at-palokas-finland/>

```
<iframe width="630" height="360" src="https://www.youtube.com/embed/Tq_T48yqtw8"
frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; encrypted-media; gyroscope; picture-
in-picture" allowfullscreen></iframe>
```

Somit steht einer aktualisierten Ressource bereits zu Beginn des dritten Quartals für das ‚Rajapalot‘-Projekt scheinbar nichts im Weg. Auf Grund der anhaltend hervorragenden Ergebnisse rechnet das Management damit, dass die bestehende Ressource kurzfristig sogar auf über 1 Mio. Unzen Goldäquivalent mehr als verdoppelt werden kann.

Geologen sind von diesem Projekt in Finnland sogar so überzeugt, dass sie fest davon ausgehen, dass innerhalb der kommenden spätestens 15 Monate die schon stark angewachsene Ressource von bald etwa 1 Mio. Unzen Goldäquivalent auf bis zu 3 Mio. Unzen Goldäquivalent vergrößert werden kann. Eine mögliche Verdreifachung der Ressource in einer so kurzen Zeit wäre natürlich eine geologische Meisterleistung, die wir für nicht unmöglich halten. Aber dennoch konzentrieren wir uns zunächst auf die im dritten Quartal kommende Ressourcenaktualisierung, die genauere Details erkennen lässt und schon eine erste Neubewertung von **Mawson Resources Limited (ISIN: CA57776G1063 / TSX: MAW)** nach sich ziehen sollte!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen

werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.